

die brücke betreten  
zwischen abend und morgen  
abschied und ankunft  
himmel und krippe  
der liebe vertrauen  
und spüren: sie trägt

(Text und Bild: Andere Zeiten e.V.)

**Angebote für die Pfarrgemeinde Zeitlarn**  
**in der Adventszeit 2013**

Ansprechpartner

Pfr. Josef Schießl, GR Edeltraud Herrmann

Pfarrbüro: Tel. 0941/63432

**Di und Mi 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr**

**Do und Fr 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr**

**Sprechstunde von Fr. Herrmann – Di 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr**

**Sprechstunde von Hrn. Pfr. Schießl – nach Vereinbarung**

## **Neues Gotteslob**

Im Laufe des kommenden Jahres wird das lang erwartete Gotteslob eingeführt. Zur Mitfinanzierung der Gebetbücher für unsere drei Kirchen können Sie am Weihnachtsmarkt und am 1. Adventsonntag nach allen Gottesdiensten Papierengel gegen eine Spende erwerben. Die Engel sind aus den Blättern des alten Gotteslobes gefertigt und eignen sich hervorragend als Christbaumschmuck oder als Geschenkanhänger.



## **Treffpunkt Fenster**

Wir freuen uns, dass sich auch in diesem Jahr 24 Fenster für uns öffnen werden und die Idee des „Lebendigen Adventskalenders“ in unserer Pfarrei wieder durchgeführt werden kann. Aus verschiedenen Gründen (z. B. Gottesdienstzeiten an den Samstagen, Bußgottesdienst, Taizégebet, Anwesenheit der Kinder in den Kindergärten, usw.) werden sich die Fenster zu **unterschiedlichen Zeiten** für uns öffnen. Wir bitten Sie, die jeweilige Uhrzeit zu beachten. Für einige Augenblicke des Tages wollen wir zur Ruhe kommen und im Schauen, Hören, Singen und Beten bereit werden für Weihnachten. Es wäre schön, wenn möglichst viele Pfarrangehörige dieses Angebot wahrnehmen, sich auf den Weg machen, um auf diese Art und Weise den Advent wieder mit ein wenig mehr Sinn zu füllen. Viel Freude am „Lebendigen Adventskalender“ wünschen Ihnen alle Mitwirkenden.

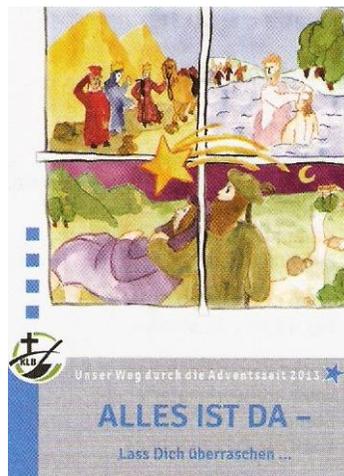
So	01.12.	Ministranten, Rathaus, Adventsmarkt	16:00 Uhr
Mo	02.12.	Johanniter-Kindergarten, Aussigerstr.10	16:00 Uhr
Di	03.12.	Fam. Ühlin, Barbarakapelle Rgd	17:00 Uhr
Mi	04.12.	Kinderg. St.Bartholomäus, Pfarrheim Ztl	16:00 Uhr
Do	05.12.	Fam. Heimrath, Erlenstr. 6, Zeitlarn	18:00 Uhr
Fr	06.12.	Fam. Wittmann, Sandheim 1A, Zeitlarn	18:00 Uhr
Sa	07.12.	Fam. Eggersdorfer, Am Acker 2, Lb	17:00 Uhr
So	08.12.	Fam. Thoms, Regenstr. 15, Zeitlarn	18:00 Uhr
Mo	09.12.	Marienkindergarten Laub, bei Kirche	16:00 Uhr
Di	10.12.	Fam. Hinderberger/Gröger, Iglauerstr. 6	17:00 Uhr
Mi	11.12.	Fam. Sigwanz, Mozartstr. 8, Ztl	18:00 Uhr
Do	12.12.	Fam. Löffler, Hopfenweg 14, Ztl	18:00 Uhr
Fr	13.12.	Fam. Hieke, Blumenstr. 6, Rgd	18:00 Uhr
Sa	14.12.	Fam. Obletshauer, Obere Gasse 16, Ztl	17:00 Uhr
So	15.12.	Kirche Zeitlarn, Adventsingen	17:00 Uhr

Mo	16.12.	Fam. Colucci, Tulpenweg 4, Rgd	18:00 Uhr
Di	17.12.	Fam. Resch, Müllerbreite 6, Laub	18:00 Uhr
Mi	18.12.	Fam. Ranker, Pentlhofstr. 9, Ztl	18:00 Uhr
Do	19.12.	AWO Regendorf, nach Gottesd.	16:30 Uhr
Fr	20.12.	Fam. Späth, Hauptstr. 43, Ztl	17:00 Uhr
Sa	21.12.	Fam. Wölfl, Tulpenweg 17, Rgd	17:00 Uhr
So	22.12.	Fam. Lorenz, Mozartstr. 1, Zeitlarn	18:00 Uhr
Mo	23.12.	Fam. Pfaller, Regenstr. 3, Zeitlarn	18:00 Uhr
Di	24.12.	Kirche Zeitlarn, Kleinkinderchristmette	14:00 Uhr

### **Adventsbegleiter –**

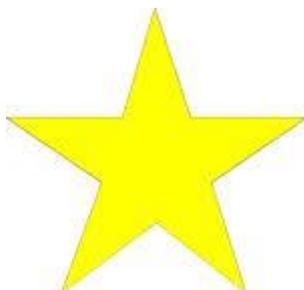
### **„Alles ist da – Lass Dich überraschen...“**

lautet das Motto des Adventsheftes 2013. Die Sinne sind der Rahmen dieses Heftes. Sie sind jeweils einer biblischen Begleitfigur zugeordnet: Sehen – Johannes der Täufer; Hören – Josef; Riechen und Schmecken – Die drei Weisen aus dem Morgenland; Fühlen – Maria. Zu jedem Tagesimpuls gibt es einen „zusätzlichen Impuls für erwachsene LeserInnen“: Z.I.E.L.



Vielseitig sind die Verwendungsmöglichkeiten:  
... für die persönliche Gestaltung des Advents, mit täglichen Impulsen zum Besinnen und Beten.  
... als Angebot für Familien, den Advent bewusst zu erleben und eine 15-minütige adventliche Familienzeit zu gestalten.

**Der Adventsbegleiter liegt in der Kirche auf.**  
Unkostenbeitrag 3,50 €.



### **Büchertisch**

Unser Büchertisch in der Pfarrkirche ist gut bestückt. Gerade in der Advents- und Weihnachtszeit finden Sie dort ansprechende Angebote.

**Schauen Sie doch einfach einmal vorbei.**

**Adventskalender** steht heuer unter dem Thema „**unterwegs sein**“ und bietet viele Anregungen für die Adventszeit. Der Umschlagkalender bietet jeden Tag ein neues Blatt mit Geschichten, Liedern und Texten, eine zündende Idee zum Nachdenken, einen interessanten Vorschlag zum Basteln, Spielen etc. und Bausteine für Nikolaus, Heiligabend, Silvester und Dreikönig. **Er ist im Pfarramt zu den üblichen Öffnungszeiten erhältlich sowie am Büchertisch in**

**der Pfarrkirche. Der Kalender ist v. a. für Familien geeignet. Unkostenbeitrag 3,-- €.**



Hier sind ebenfalls die Adventskalender für Jugendliche und Erwachsene erhältlich.

**Jugendliche:** Unkostenbeitrag 1,-- €

**Erwachsene:** Unkostenbeitrag 1,80 €



## **Angebot im Internet**

**Im Internet** – unter [www.pfarrei-zeitlarn.de](http://www.pfarrei-zeitlarn.de) finden Sie Impulse zur Adventszeit / ‚Aktuelles‘. Besuchen Sie uns einmal.

## **Frauentragen im Advent**

Eine Marienstatue „wandert“ durch die Pfarrei (Zeitlarn, Laub, Regendorf) und wird – im Unterschied zur Weihnachtsgeschichte, als sich nur in einem Stall und nicht in der Herberge für die schwangere Gottesmutter Platz fand – von einzelnen Familien aufgenommen. Im gemeinsamen Gebet (Gebetstexte werden zur Verfügung gestellt) soll zum Ausdruck kommen, dass Maria auch heute ständig unterwegs ist, um den Heiland und Erlöser zu den Menschen zu bringen.  
Kontakt: Frau Grazyna Späth, Tel. 0941/647697

## **Hausgottesdienst im Advent**



Thema:

**Das Volk, das im Dunkel lebt, sieht ein helles Licht!**

Der Hausgottesdienst wird am **02.12.13 um 19:00 Uhr** oder zu einem anderen Zeitpunkt in den Familien gebetet. Gebetstexte liegen in den drei Kirchen auf.

### **Besinnung im Advent**

Thema: „RORATE“

**Fr 13.12.13 um 18:30 Uhr** in der Pfarrkirche

Meditation über die adventlichen Motive des Wortes RORATE

### **Kinder helfen Kindern ...und ich bin dabei!**

Die Kinder sind eingeladen, durch ihr Gebet und ihre persönliche Gabe die Solidarität mit benachteiligten Kindern in anderen Ländern und Kontinenten konkret werden zu lassen. Hier gilt wirklich: Kinder helfen Kindern. Aus vielen kleinen Gaben erwächst die große Hilfe für Kinder in aller Welt. Kinder können teilen, mit Kindern und für Kinder weltweit. Unterstützen Sie das Engagement der Kinder.

Kolumbien steht in diesem Jahr im Mittelpunkt –

Spendenkästchen mit Krippenlandschaft





Diese traditionsreiche Gebets- und Solidaritätsaktion bewegt in der Vorweihnachtszeit Kinder in mehr als 100 Ländern weltweit. Sie sind dazu aufgerufen die frohe Botschaft Jesu Christi weiterzutragen. Der diesjährige Schwerpunkt ist Kolumbien.

Die gefüllten Sparkästchen können die Kinder in der Kirche, in der Schule oder im Pfarrbüro bis zum **7.1.14** abgeben.



## **Für unsere Kinder**

### **Ein Tannenbaum begleitet uns durch den Advent 2013**

Durch den heurigen Advent begleitet uns ein Tannenbaum. An jedem der vier Adventsontage bekommt ihr nach dem **10:00 Uhr – Gottesdienst in Zeitlarn** einen Teil davon. Am 1. Advent dürft ihr die

Grundplatte mit nach Hause nehmen. Am 2. und 3. Advent erhaltet ihr jeweils ein Seitenteil und am 4. Advent das Mittelstück. Dann ist der Tannenbaum fertig! Für den Heiligen Abend könnt ihr euer Bäumchen schmücken und auf den Festtagstisch stellen.



### **Schülergottesdienste im Advent**

Die SchülerInnen **aller** Klassen sind herzlich zu den Schülergottesdiensten, die adventlich gestaltet werden, eingeladen. Jeweils am **Dienstag, 16:00 Uhr** in der Pfarrkirche

### **Rorate–Wortgottesdienste „Propheten“**

In der Pfarrkirche finden eigens gestaltete Rorate-Wortgottesdienste statt:

**Mi 04.12.13 – 6:00 Uhr** – ‚Bileam‘

**Mi 11.12.13 – 6:00 Uhr** – ‚Elija‘

**Mi 18.12.13 – 6:00 Uhr** – ‚Johannes der Täufer‘

Immer wieder hat Gott die Menschen durch Propheten gelehrt, das Heil zu erwarten. Seht, unser Herr wird kommen: Ein Wort des Propheten Jesaja, der in der Adventszeit besonders zu uns spricht und dessen Verheißungen wir in der Geburt Jesu Christi als erfüllt glauben. Doch auch andere Propheten schauten auf wunderbare Weise die kommende Herrlichkeit, wie der Seher Bileam, Johannes der Täufer war der letzte und einzige der Propheten, der dem Herrn selbst begegnete. Als den Größten der Menschen, mehr als einen Propheten, hat ihn Christus bezeichnet, weil er wie ein zweiter Elija auftrat und Zeugnis für Gott ablegte.

### **Taizé-Gebet im Advent**

**Do 20.12.13 – 18:30 Uhr** in der Pfarrkirche mit meditativen Liedern und Gebeten

### Adventstee

Wenn Sie alleine leben und gerne einmal Gesellschaft hätten - jeden Mittwoch im Advent Adventstee mit GR Edeltraud Herrmann. Anmeldung am Dienstag vorher (17:00 Uhr bis 18:00 Uhr im Pfarrbüro).

**Mi 04.12.13 – Zeit nach Vereinbarung**

**Mi 11.12.13 – Zeit nach Vereinbarung**

**Mi 18.12.13 – Zeit nach Vereinbarung**

### Familiengottesdienst im Advent

**So 08.12.2013 – 10:00 Uhr** Pfarrkirche Zeitlarn

**2. Advent – Thema: Bereitete dem Herrn den Weg!**

### Adveniat-Aktion 2013 –

„Hunger nach Bildung“

#### **3. Adventssonntag**

Bei allen Gottesdiensten (Samstag und Sonntag) verkaufen MinistrantInnen Halbedelsteine und Aids-Schleifen. Der Erlös kommt Adveniat, insbesondere der Ausbildung junger Menschen in Lateinamerika, zugute.

### Adventsingens in der Pfarrkirche Zeitlarn

**Sonntag, 15.12.13 – 3. Advent um 17:00 Uhr**

*„...da erschien ihm ein Engel im Traum und sagte: Josef, Sohn Davids, fürchte dich nicht, Maria als deine Frau zu dir zu nehmen, denn das Kind, das sie erwartet, ist vom Heiligen Geist...*

*Man wird ihm den Namen Immanuel geben, das heißt übersetzt: **Gott ist mit uns.**“*

**Diese Verse aus dem Mt-Evangelium sollen uns durch das diesjährige Adventsingen geleiten, zu dem wir herzlich einladen.**

Es wirken mit:  
**Bläserquartett, Klarinettenquartett  
der FFW-Kapelle  
Kinderchor der Grundschule Zeitlarn  
Kirchenchor  
Männergesangsverein  
Sing & Swing (Frauensingkreis)  
Grobbel Bernhard (Orgel)**

### **Feier der Versöhnung**

„Gott und der Sünder, die wollen zu Freunden nun werden...“, so besingt ein Weihnachtslied die Freude darüber, dass Gott uns Menschen nicht aufgegeben hat. In seiner unendlichen Liebe kommt er uns jedes Jahr nahe. So sind Sie herzlich eingeladen zu unserem Bußgottesdienst und zur Einzelbeichte. Gerne können Sie sich auch melden wegen eines persönlichen Beichtgesprächs.

**1. Feier der Versöhnung in Gemeinschaft (Buß- und Versöhnungsgottesdienst)**

Alle Gläubigen der Pfarrei sind zu einem adventlich gestalteten Bußgottesdienst eingeladen.

**Di 10.12.13, 19:00 Uhr**

*„Ich steh vor der Tür und klopfe an“*

2. Feier der Versöhnung des Einzelnen (Einzelbeichte)

**Mi 04.12.13, 19:00 Uhr** – Laub

**Do 05.12.13, 19:00 Uhr** – Regendorf

**Fr 06.12.13, 19:00 Uhr** – Zeitlarn

**Di 10.12.13, 17:00 Uhr** – Zeitlarn, **Schülerbeichte**  
(oder nach Vereinbarung)

### **Krankenkommunion**

Gott macht sich klein, um uns groß zu machen.

Das feiern wir an Weihnachten. Das zeigt er uns in jeder Feier der Eucharistie. In der unscheinbaren Gestalt des Brotes dürfen wir ihn aufnehmen, um uns stärken zu lassen. Gerne kommen wir in diesen Tagen auch zu Ihnen, bringen die Krankenkommunion und beten mit Ihnen. Anmeld. im Pfarrbüro (0941/63432).

### **Friedenslicht aus Bethlehem**

Ab Freitag, **20.12.13**, brennt in unserer Pfarrkirche (vor dem Altar) das Friedenslicht aus Bethlehem. Sie können an diesem Licht eine Kerze entzünden und in einem Gefäß mit nach Hause nehmen.

### **Weihnachtsaktion der Benediktiner 2013 – Ich trage deinen Namen in der Heiligen Nacht nach Bethlehem**

Wenn Sie in der Heiligen Nacht 2013 Ihren Namen nach Bethlehem tragen lassen möchten, tragen Sie sich bitte in die ausliegende Liste in der Pfarrkirche ein (Büchertisch).

*Ich trage Deinen Namen...*

**„Kommt, wir gehen nach Bethlehem, um das Ereignis zu sehen, das uns der Herr verkünden ließ!“ (Lk 2,15)**

Jedes Jahr nehmen wir Mönche vom Zion diese Einladung gerne an. Das bedeutet, dass wir uns nach der Feier der Christmette in unserer Abteibasilika auf dem Berg Zion in Jerusalem mit unseren Gästen und den Studierenden unseres Studienjahres zu Fuß auf den Weg nach Bethlehem begeben. Nach einem gut 2-stündigen Weg feiern wir in der Geburtskirche am Weihnachtsmorgen das Lob Gottes.

Möchten Sie in der Heiligen Nacht auch gerne mit uns in Bethlehem sein?

Wir möchten Ihnen dies anbieten und Ihnen Ihre Präsenz am Ort der Krippe geistlich ermöglichen. Ein Name ist mehr als eine bloße Bezeichnung: Nach biblischer Auffassung sind wir mit unserem Namen ganz anwesend.

Wenn Sie uns dazu beauftragen, schreiben wir Ihren Namen auf eine Buchrolle, die wir in der Heiligen Nacht mit nach Bethlehem nehmen und auf dem goldenen Stein in der Geburtsgrotte ablegen, der die Stelle markiert, an der Jesus der Überlieferung nach geboren worden ist. **Wir versprechen Ihnen unser Gebet in Ihrem Namen und in Ihren Anliegen!**



## **Bildhafte Umsetzung der Lesungstexte an den Adventssonntagen**

Auch in diesem Jahr werden die Lesungstexte der vier Adventssonntage (Lesungen, Evangelium) **vor dem Altar in der Pfarrkirche** gestaltet.

Anhand der erläuternden Texte sind Sie herzlich eingeladen, mit dem Wachsen des Bildes auf Weihnachten zuzugehen.

### **Die Idee**

„**Auf dem Weg zur Krippe**“ ist das Gestaltungsmotiv in der Adventszeit 2013. Nach und nach wird an den vier Adventssonntagen die Krippe wachsen und entstehen.

„**Auf dem Weg zur Krippe**“, das heißt, dass wir Menschen auf dem Weg begleiten, die sich aufgemacht haben. Die Figuren der Krippe werden ihre Geschichte und Geschichten erzählen. Dabei nehmen sie Bezug auf die Texte des jeweiligen Adventssonntages.

„**Auf dem Weg zur Krippe**“ sind auch wir selbst mit unseren Fragen und Hoffnungen, mit unserem Suchen und unserer Sehnsucht. Vielleicht gelingt es uns, uns selbst wiederzufinden in den Krippenfiguren und ihren Geschichten.

## **Hier die vier Adventsonntage mit ihren Menschen auf dem Weg:**

- 1. Advent: „Menschen, die wachsam sind“ (Hirten mit ihren Schafen)
- 2. Advent: „Menschen, die den Weg bereiten“ (Boten, Engel, Johannes der Täufer)
- 3. Advent: „Menschen, die freudig Ausschau halten“ (Drei Könige)
- 4. Advent: „Menschen, die Träume haben“ (Maria und Josef)

Sie finden die Adventsgestaltung unter "Aktuelles" - **Advent 2013** auf unserer Homepage!

## **Ausstellung: „Weihnachtsgeschichte“ mit Regensburger Bibelfiguren**

In der Zeit vom **7.12.2013 bis zum 06.01.2014** können Sie in der Kirche in Laub die Ausstellung besuchen. Geöffnet: Vor und nach den Gottesdiensten oder nach Vereinbarung (Fr. Herrmann, Tel. 0941/63432).



### **Angebote für den Hl. Abend – Di 24.12.2013**

**14:00 Uhr** – Christkindlandacht für die Kleinkinder  
in der Pfarrkirche

**14:00 Uhr** – AWO Regendorf, Andacht zum Hl. Abend  
Frau Neugirg

**16:00 Uhr** – Kinderchristmette in Laub  
(Wortgottesdienst mit Weihnachtsspiel)  
Im rückwärtigen Teil der Kirche können  
Sie die Bibelfigurenausstellung „Geburt  
Christi“ besuchen. **Dabei bitten wir um  
eine Spende für die Christen in Betlehem,  
die nur unter schwierigsten Bedingungen  
das Weihnachtsfest feiern können.**

**22:30 Uhr** – Mitternachtsmesse (Christmette)  
für die Pfarrgemeinde

### **Hausgottesdienst am Heiligen Abend – 24.12.2013**

Der Hausgottesdienst kann in den Familien zu einer  
passenden Zeit gebetet werden. Er liegt in den drei  
Kirchen auf.

### **Ausblick... Elfchenkalender 2014**

Für viele Pfarrangehörige ist der Elfchenkalender zu  
einem lieben Begleiter durch das Jahr geworden. Sie  
können den Elfchenkalender 2014 im Pfarramt für  
**Euro 10,--** erwerben und gleichzeitig Gutes tun.



**Aktion Solidarität**

## **Mit dem Erlös aus dem Verkauf des Kalenders unterstützen wir die Aktion Solidarität - Laien füreinander.**

1980 haben kirchliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Bayern gemeinsam mit Missio München die Aktion Solidarität ins Leben gerufen, um ihre Kolleginnen und Kollegen in den Ländern des Südens zu unterstützen. Man einigte sich darauf, als Partnerland die Philippinen auszuwählen. Denn dort lebt die Kirche von einer breiten Laienarbeit. Die meisten Frauen und Männer in den dortigen Diözesen arbeiten ehrenamtlich. Wenn sie dennoch ein Gehalt beziehen, ist dies so minimal, dass es an der Grenze des Existenzminimums liegt. Die Beiträge aus der Aktion Solidarität fließen in einen Fonds und kommen ungeschmälert den Diözesen in den Philippinen zu. Laienvertreter und Diözesanleitung vor Ort entscheiden gemeinsam über die Verwendung der Gelder. In der Regel werden Krankenversicherungen, Schulgeld für die Kinder oder Notfallhilfen für die Familien der kirchlichen Mitarbeiter finanziert.

Diese Solidarität aus der Weltkirche ist für die Laien in den Philippinen sehr wichtig. Durch ihren Einsatz für Frieden und Gerechtigkeit, für ethnische Minderheiten und Bewusstseinsbildung bei Kleinbauern, Fischern und Arbeitern sind sie ständig gefährdet. Unsere finanzielle Hilfe ist für sie eine wichtige moralische Unterstützung und eine Ermutigung, ihre Arbeit fortzusetzen. Danke für Ihre Unterstützung!



*Advent:  
aus der Hoffnung leben,  
dass uns und allen  
ein Licht aufgeht.*